

# IGOR -Presseinformation

## IGOR Mitgliederversammlung 2024

### Lob und Mahnung seitens IGOR

Gut besucht war die IGOR-Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern Ober-Rodens, die im Vereinsraum des Bücherturms stattfand.

Hauptthemen waren die Sicherheit im Ortskern, die Abarbeitung der Punkte aus der letzten Jahreshauptversammlung 2023 durch die Stadtverwaltung, damals adressiert an den Bürgermeister Jörg Rotter, der Zeitplan für den Stadtumbau, sowie die Neuwahl der Interessenvertreter.

In der fast dreistündigen Versammlung wurden die Themen kontrovers diskutiert, aber man war sich lobend einig, dass sich die Stadtverwaltung um die vor einem Jahr benannten Sicherheitsthemen der Pfarrstraße und Ringstraße/Frankfurter Straße durch verstärkte Kontrollen seitens des Ordnungsamtes bemühte, auch mit sichtbarem Erfolg. Mahnende Worte fand die Versammlung allerdings zu neuen Brennpunkten.

Einmal der schon seit langem bestehende Brennpunkt in der Rathausstraße, dem Boardinghaus. Müllberge hinter diesem Haus, gut einsehbar aus Richtung Grundschule und Rathausplatz locken Ratten und anderes Ungeziefer an. Erschreckend und gefährlich, dass aus eben diesem Boardinghaus neuerdings Glasflaschen und auch gut sichtbar Stoffetzen auf die Nachbardächer geworfen wurden. Auch hier muss dringend Einhalt geboten werden. Eine Glasflasche aus dem oberen Stockwerk kann für Passanten tödlich enden.

Auch wurde von wildem Treiben in den Vorstadtgärten des Ortskernes berichtet, das sich immer mehr zum Lärmhotspot entwickelt.

Enttäuscht und unzufrieden waren alle mit dem Tempo der Umsetzung der Maßnahmen des Stadtumbaus. Als Beispiel sei hier genannt, die schleppende Fertigstellung der Glockengasse und die Neugestaltung des zugehörigen Parkplatzes, im Januar angekündigt, aber erst im Sommer ausgeschrieben und angeschoben. Da sich der Ausbau des Platzes um die Kulturhalle verzögert, könnten doch nun die letztgenannten Projekte mit Hochdruck vorangetrieben werden.

Erfreuliches gibt es von der abschließenden Neuwahl der Interessenvertreter zu berichten. Es haben sich die acht bisherigen Interessenvertreter wieder wählen lassen und zwei neue Mitglieder wollen sich zusätzlich in diesem Gremium engagieren. Die neuen und alten Sprecher IGORs sind:

1. Sprecher ist Ernst Schäck
  2. Sprecher ist Arno Mieth
- Kassenwartin ist Sabine Mieth

Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass ein Interessenvertreter wie ein „Botschafter“ seiner Straße wirken kann. Er ist damit Sprachrohr seiner Nachbarschaft in Richtung IGOR und damit auch zur Stadtverwaltung hin.